

Neues aus dem Gemeinderat

Neufahrn
Fraktion

SPD

Die SPD-Fraktion berichtet

Ausgabe 7/ November 2020

Neufahrns Mesnerhaus: Wie geht es weiter? Vor allem wann?

Das alte Gebäude bildet mit der alten Kirche, dem Friedhof und dem Jugendzentrum den historischen Ortskern unserer Gemeinde – und sein Anblick ist seit Jahren trostlos.

Vermutlich im 16. Jahrhundert wurde das Mesnerhaus als Friedhofskapelle gebaut. Später wurde sie erweitert und aufgestockt. Um 1800 wurde die Kapelle säkularisiert und diente als Schulhaus und Lehrerwohnung. Weitere Umbauten und eine Verlängerung nach Süden folgten. Die Eigentümer wechselten, auch die Nutzung änderte sich immer wieder.

Seit 2010 steht das Mesnerhaus leer. Ende **September 2015** dann der aufsehenerregende **Brand**, Feuer und Löschwasser beschädigten das Gebäude.

Im März 2017 beschloss der Gemeinderat ein Nutzungskonzept, das Räume für die Heimatpflege und einen vielseitig nutzbaren Veranstaltungsraum enthält.



Jetzt wurde endlich das Gebäude vom Schutt befreit, Putz und Schimmel wurden abgetragen. Eigentlich hätte es nun weitergehen sollen, denn bei längerer Unterbrechung der Sanierung sind wieder Schäden aus Feuchtigkeit, Frost und erneutem Schimmelbefall zu befürchten. Deshalb empfiehlt das Landesamt für Denkmalpflege die zügige Fortsetzung der Gesamtmaßnahme.

Dem hätten wir als SPD-Fraktion gerne zugestimmt, doch dazu kam es leider nicht. Weder der Expertenrat noch ein Schreiben des Heimat- und Geschichtsvereins fanden Gehör.

Wegen eines pauschalen Vertagungsantrags gab es weder eine Diskussion, geschweige denn einen Beschluss. **Teurer wird uns dieses Hinausschieben auch noch kommen**, denn spätere Ausschreibungen führen in der Regel zu höheren Angeboten der Firmen, da deren Auftragsbücher dann bereits gut gefüllt sind.

So werden nun weitere Monate vergehen. Zehn Jahre Stillstand – jetzt hätte man ihn beenden können.



Weitere Infos:

spdneufahrn.de



@spdneufahrn